

PRESSEMITTEILUNG

E-BIKE AN BORD – RÜCKENWIND FÜR AKTIVE ENTSPANNUNG

Ob Urlaub mit dem Auto, Schiffstour oder Caravaning: Wer zwischendurch aufs eigene Fahrrad umsattelt, sieht und erlebt noch mehr. Denn mit dem Zweirad ist man nicht nur flexibler, sondern auch viel näher dran an Land und Leuten, Natur und Sehenswürdigkeiten. Wer dabei trotzdem tiefenentspannt und genussvoll rollen will, für den sind die neuen E-Bikes von BZEN erste Wahl.



Schon rein optisch überzeugt das Modell Amsterdam der neuen Marke BZEN als schicker Tiefeinsteiger. Das besondere an dem Bike? Es sieht einfach nicht wie ein Fahrrad mit Elektroantrieb aus und wurde in Manufaktur-Qualität in Europa gefertigt. Hinter dem Label, englisch abgekürzt von „be Zen“, verbirgt sich eine hochmoderne Kombi aus flottem City-Flitzer und bequemem E-Bike. Gerade das Unisex-Modell Amsterdam,

ein lifestyliger Tiefeinsteiger, bringt mit seiner ausgeklügelten Mischung aus Design, Technik und Komfort Fahrspaß pur. Sein unsichtbarer elektrischer Rückenwind sorgt immer dann für Unterstützung, wenn sie auch wirklich gebraucht wird. Von der Stadt-Entdeckungstour über den spontanen Badeausflug in die nächste Bucht bis zum locker-flockigem Höhenradeln mit Aussicht verleiht das Modell Amsterdam so gut wie jedem Vorhaben Flügel. Streng genommen muss man dazu nicht mal in den Urlaub fahren...

Steigungen werden mit dem neuen Amsterdam ganz einfach fahrbar, Gegenwind verliert seinen Schrecken und der Partner fährt einem nicht mehr davon – Pardon – oder hinterher. Bis ins Detail haben die belgisch-polnischen Konstrukteure von BZEN an alles gedacht, was Frau oder Mann von einem komplett alltagstauglichen Allround-E-Bike erwartet, und zwar auf ‚schön‘ und ohne tiefer in die Tasche greifen zu müssen.

Siebenmeilenstiefel mit zwei Rädern

Von wegen fetter Akku und klobig-schwere Statur, die sich ohne elektrischen Antrieb nur mühevoll aus einer Muskelkraft bewegen lässt. BZEN Amsterdam sprüht mit seinen gerade einmal 14,6 Kilogramm Gesamtgewicht vor Lebendigkeit, sodass weder Kondition, Komfort oder die Ästhetik auf der Strecke

bleiben. Mit eingebautem Rückenwind bis zu 25 km/h wird die Fahrt zum Einkauf oder ins Café zum lässigen Kinderspiel und dank des tiefen Rahmens fällt auch das Auf- und Absteigen nicht schwer. Klingt nach komplexer Technik, ist es auch. Allerdings nicht für den, der das Amsterdam steuert: Einfach einschalten und los geht es mit erstaunlich viel Schub. Vom Antrieb ist fast nichts zu sehen, er versteckt sich gekonnt im Unterrohr. Ohne Aufladen unterstützt das Amsterdam dabei locker bis zu 60 Kilometer von A nach B, dabei wird auch heimlich die eigene Fitness angekurbelt. Eine Schaltung braucht es dabei nicht, denn mit der speziellen Sensor-Technik greifen Muskelkraft und Antrieb nahtlos und effektiv ineinander. Das spart Gewicht und somit Energie. Ein Highlight für Ästheten ist das dezente aber wirkungsvolle Rücklicht, das mit fünf, direkt in das Sattelrohr integrierten LEDs für StVO-konforme Sichtbarkeit sorgt. Wie der Antrieb und die Fahrparameter wird es über ein übersichtliches Display am Lenker gesteuert. City-tauglich sind auch die Plattform-Pedale, die – mit einer speziellen Grip-Oberfläche beschichtet – sichere Haftung bei Nässe oder für High Heels bieten und Ledersohlen schonen. Statt mit einer herkömmlichen Kette nimmt das Modell Amsterdam durch einen mit Carbonfaser verstärkten Zahnriemenantrieb Fahrt auf. Lästige Kettenpflege oder Schmiere an den Beinen sind also kein Thema. Mehr noch: Durch den sauberen und leisen Gates Carbon Drive™ Riemen gleitet das schicke Velo flott und nahezu geräuschlos durch Stadt und Land.

Preis BZEN Amsterdam: ab 2.780 Euro

Das Modell Milano mit sportlicherer Geometrie: ab 2.880 Euro

3.199 Zeichen m. LZ

Juli 2019



Bildmaterial in Druckqualität sowie die PM finden Sie zum kostenfreien Download im Pressebereich unter www.kernpunktpr.de

Technische Daten

Reichweite: ca. 60 km
 Motor: 250W, 36V Bafang Hinterrad-Nabenmotor
 Steuerung: Motorsteuerungssystem mit Torque-Sensor
 Tretkraftunterstützung: bis 25km/h
 Akku: 7Ah, 36V, 252Wh
 Gewicht: 14,6 kg
 Farben: rot, gold, mattweiß, mattschwarz, blau, silber
 Größe: Universal

Bremsen: Shimano M315
 Laufrad: Rodi Viper, 28"
 Sattelstütze: LightSkin 31.6mm
 Pedale: Wellgo Plattformpedal mit Beschichtung
 Sattel: Velo-Eco-Leder mit Spiralfedern
 Bereifung: Continental Contact City Reflex 622x42
 Rahmen: Aluminium 7020
 Antrieb: Gates Carbon Riemenantrieb

Bezugsquelle: www.bzenbikes.com

Kostenlose Anlieferung an die Haustür mit 30 Tage Rückgaberecht.

In den sieben größten Städten Deutschlands sowie in Wien können die Räder über die Bike-Sharing-Plattform listnride getestet werden: www.listnride.de/brands/bzenbikes

Über BZEN:

E-Bikes speziell für das urbane Terrain sollten es sein: Unkomplizierte, leichte Gefährte für den Weg zur Arbeit, ins Café, auch zum Shopping – sicher, sauber und wartungsarm, intuitiv zu bedienen und selbst über kleine Steigungen ohne große Mühen zu fahren. Mit diesem Anspruch ging der Belgier Pierre Detry, Gründer der E-Bike-Marke BZEN (Abkürzung für engl. „be Zen“), vor eineinhalb Jahren mit seinem polnischen Team ans Werk. Seit April 2019 werden die ersten Fahrräder mit dem sportlichen Modell ‚Milano‘ und ‚Amsterdam‘ als Tiefeinsteiger ausgeliefert und sind im Direktvertrieb erhältlich. Alle Fahrräder von BZEN werden in Premium-Qualität in der eigenen Fertigung in Schlesien produziert und unter höchsten Standards assembliert. Nicht nur der Rahmen sondern auch alle elektronischen Komponenten wurden in Europa entwickelt und produziert, was in der Branche eine Seltenheit ist.

Medienkontakt:

kernpunkt.PR

Gabriele Jung / Alexander Richter-Vrtič
Paul-Heyse-Str. 29
D-80336 München
Telefon: +49 89 74118256
E-Mail: jung@kernpunktpr.de
richter-vrtic@kernpunktpr.de